

Medienmitteilung
Bern, 22. Juni 2021

Swiss Fibre Net AG treibt den FTTH-Netzausbau voran: Weitere Gemeinden der Ostschweiz und des Kantons Zürich haben neu Zugang zu offenem Glasfasernetz

Swiss Fibre Net AG (SFN) schliesst unter anderem Sirnach (TG), Wängi (TG), Benken (SG) sowie Wangen-Brüttisellen (ZH) an ihr offenes Glasfasernetz an. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen der SFN und den Gemeinden haben neu über 13'500 Haushalte Zugang zu schnellem Internet und einer breiten Telekom-Anbietersauswahl.

Der Glasfaserausbau in der Schweiz geht zügig voran: Swiss Fibre Net AG (SFN), strategische Partnerin von Salt und Sunrise-UPC, hat Anfang Jahr angekündigt, bis Ende 2021 neu 100'000 Haushalte an ihr offenes Glasfasernetz anzuschliessen. Mit dem jetzt erfolgten weiteren Ausbausritt rückt dieses Ziel näher: Unter anderem in Sirnach (TG), Wängi (TG), Benken (SG) und Wangen-Brüttisellen (ZH) können neu total über 13'500 Haushalte die Glasfaser-Vorteile nutzen: Sie können zwischen verschiedenen Telekom-Anbietern auswählen und schnelles Internet nutzen. Insbesondere in ländlichen Gemeinden und vor dem Hintergrund des Digitalisierungsschubes durch Covid-19 ist diese Aufwertung bedeutsam.

Glasfaser erhöht auch die Standortattraktivität der Gemeinden

Markus Dick, Geschäftsführer Technische Betriebe Wängi (TG), sagt: «Wir haben uns seit mehreren Jahren für einen besseren Anschluss unserer Region an die Telekomverbindung eingesetzt – dieses Engagement zahlt sich nun aus. Wir freuen uns, mit der Swiss Fibre Net AG den richtigen Partner gefunden zu haben. Der Digitalisierungsschub, der in den letzten Jahren und insbesondere im vergangenen Jahr beobachtet werden konnte, kann nun auch von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern vollumfänglich genutzt werden».

Heidi Romer, Gemeindepräsidentin von Benken (SG) und Kantonsrätin Kanton St Gallen, sagt: «Mit dem Zugang an das offene Glasfasernetz der Swiss Fibre Net AG schaffen wir einen wichtigen Modernisierungsschritt für die Gemeinde. Unsere Bevölkerung erhält eine breite Telekom-Anbieter-Auswahl».

Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin von Wangen-Brüttisellen (ZH), sagt: «Unsere Gemeinde ist eine attraktive und wachsende Gemeinde im mittleren Glatttal. Die Nähe zur Stadt und zum Flughafen, aber auch das weite naturnahe Erholungsgebiet gleich vor der Tür tragen dazu bei, dass Wangen-Brüttisellen ein beliebter Wohnort ist. Dass wir unseren Einwohnerinnen und Einwohnern nun auch einen zeitgemässen Glasfaseranschluss bieten können, ist ein weiterer Pluspunkt».

Swiss Fibre Net AG setzt sich für Angebotsvielfalt ein

Die offene FTTH-Infrastruktur wird von SFN und ihren Netzpartnern entwickelt, ausgebaut, vertrieben und unterhalten. Damit stillt das Unternehmen einerseits ein grosses Kundenbedürfnis, es sorgt andererseits auch für einen guten Wettbewerb in der Telekombranche.

Andreas Waber, CEO von Swiss Fibre Net AG, betont: «Die fortschreitende Digitalisierung verstärkt den Trend zum Bau von Glasfasernetzen. Der Infrastrukturwettbewerb in der Schweiz führt dazu, dass der Ausbau der diversen Akteure rascher voranschreitet, dies führt erfreulicherweise in diversen Gemeinden dazu, dass die Bürgerinnen und Bürger schnelle Internet Zugänge erhalten und dabei noch von diversen Anbietern auswählen können.»



Ab August/September 2021 können die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden das neue Angebot nutzen. Möchten sie den Wechsel zu einem anderen Telekommunikationsanbieter prüfen, können sie ab dann Kontakt mit den Anbietern aufnehmen und mit ihnen den Wechsel initiieren.

Über Swiss Fibre Net AG

Die Swiss Fibre Net AG (SFN), ein Gemeinschaftsunternehmen von lokalen Energieversorgern, hat sich für 2021 ein klares Ziel gesetzt: Rund 100'000 bisher nicht mit einer offenen Fibre-to-the-Home-Glasfaser erschlossene Haushalte aus allen Schweizer Regionen sollen Zugang zu verschiedenen Telekommunikationsanbietern – wie Salt und Sunrise-UPC – haben. Insbesondere Städte und Gemeinden des Schweizer Mittellandes sollen rasch erschlossen werden. Das SFN-Netz, das bislang 600'000 Haushalte zählt, wird so verdichtet und erweitert.

Swiss Fibre Net AG

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen lokaler Energieversorger und Kabelnetzbetreiber in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Netzpartner zum grossflächigen, homogenen und offenen «Swiss Fibre Net» und bietet dieses diskriminierungsfrei national tätigen Telekommunikationsanbietern zur Nutzung an. Damit ist Swiss Fibre Net AG Garant für den Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt.

Kontakt für Medienanfragen:

Andreas Waber
CEO Swiss Fibre Net AG
+41 79 668 90 78



V.l.n.r.: Andreas Meier, Gemeinderat Benken, Andreas Waber, CEO Swiss Fibre Net AG, und Heidi Romer, Gemeindepräsidentin Benken bei der Vertragsunterzeichnung (21. Juni 2021)